

## URTEIL DES GERICHTSHOFES

vom 11. Juni 1996

in der Rechtssache C-2/94 (Vorabentscheidungsersuchen des College van Beroep voor het Bedrijfsleven): Denkavit International BV u. a. gegen Kamer van Koophandel en Fabrieken voor Midden-Gelderland u. a. <sup>(1)</sup>

(Richtlinie 69/335/EWG — Handelsregisterbeitrag)

(96/C 210/04)

(Verfahrenssprache: Niederländisch)

*(Vorläufige Übersetzung; die endgültige Übersetzung erscheint in der Sammlung der Rechtsprechung des Gerichtshofes)*

In der Rechtssache C-2/94 betreffend ein dem Gerichtshof nach Artikel 177 EG-Vertrag vom College van Beroep voor het Bedrijfsleven in den bei diesem anhängigen Rechtsstreitigkeiten Denkavit International BV, Galveston BV, Heklicht Scheepvaartbelangen BV, C. Roeveld Beheer BV u. a., R. J. Schippefelt, Sigarenhandel Ben Sterk vof, J. H. van Werkhoven Holding Maarssen BV gegen Kamer van Koophandel en Fabrieken voor Midden-Gelderland, Kamer van Koophandel en Fabrieken voor 's-Gravenhage, Kamer van Koophandel en Fabrieken voor Amsterdam bzw. Kamer van Koophandel en Fabrieken voor Utrecht en Omstreken vorgelegtes Ersuchen um Vorabentscheidung über die Auslegung der Richtlinie 69/335/EWG des Rates vom 17. Juli 1969 betreffend die indirekten Steuern auf die Ansammlung von Kapital (ABl. L 249, S. 25) hat der Gerichtshof unter Mitwirkung des Präsidenten G. C. Rodríguez Iglesias, der Kammerpräsidenten C. N. Kakouris, D. A. O. Edward, J.-P. Puissochet (Berichterstatter) und G. Hirsch sowie der Richter G. F. Mancini, F. A. Schockweiler, J. C. Moitinho de Almeida, C. Gulmann, J. L. Murray, P. Jann, H. Ragnemalm und L. Sevón — Generalanwalt: F. G. Jacobs; Kanzler: L. Hewlett, Verwaltungsrätin — am 11. Juni 1996 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

*Artikel 10 Buchstabe c) der Richtlinie 69/335/EWG des Rates vom 17. Juli 1969 betreffend die indirekten Steuern auf die Ansammlung von Kapital verbietet eine Abgabe, die jährlich aufgrund der Eintragung eines Unternehmens bei einer Industrie- und Handelskammer zu entrichten ist, auch dann nicht, wenn dieser Vorgang zugleich als Eintragung der Kapitalgesellschaft gilt, die gegebenenfalls Inhaber des Unternehmens ist, sofern mit dieser Formalität keine Erhöhung der fraglichen Abgabe verbunden ist.*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. C 76 vom 12. 3. 1994.

## URTEIL DES GERICHTSHOFES

(Fünfte Kammer)

vom 13. Juni 1996

in der Rechtssache C-205/94 (Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts Baden-Württemberg): Binder GmbH & Co. International gegen Hauptzollamt Stuttgart-West <sup>(1)</sup>

(Gefrorene Erdbeeren — Schutzmaßnahmen)

(96/C 210/05)

(Verfahrenssprache: Deutsch)

In der Rechtssache C-205/94 betreffend ein dem Gerichtshof nach Artikel 177 EG-Vertrag vom Finanzgericht Baden-Württemberg in dem bei diesem anhängigen Rechtsstreit Binder GmbH & Co. International gegen Hauptzollamt Stuttgart-West vorgelegtes Ersuchen um Vorabentscheidung über die Gültigkeit der Verordnung (EWG) Nr. 2198/90 der Kommission vom 27. Juli 1990 über Schutzmaßnahmen bei der Einfuhr von gefrorenen und vorläufig haltbar gemachten Erdbeeren sowie von gefrorenen und vorläufig haltbar gemachten Himbeeren mit Ursprung in Polen (ABl. L 198, S. 53) und über die Gültigkeit der Verordnung (EWG) Nr. 3797/90 der Kommission vom 21. Dezember 1990 über Schutzmaßnahmen für die Einfuhr von halbverarbeitetem rotem Beerenobst mit Ursprung in Polen und Jugoslawien (ABl. L 365, S. 22) hat der Gerichtshof (Fünfte Kammer) unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten D. A. O. Edward sowie der Richter J.-P. Puissochet (Berichterstatter), J. C. Moitinho de Almeida, L. Sevón und M. Wathelet — Generalanwalt: F. G. Jacobs; Kanzler: L. Hewlett, Verwaltungsrätin — am 13. Juni 1996 ein Urteil mit folgendem Tenor erlassen:

*Die Prüfung der Vorlagefragen hat nichts ergeben, was die Gültigkeit der Verordnung (EWG) Nr. 2198/90 der Kommission vom 27. Juli 1990 über Schutzmaßnahmen bei der Einfuhr von gefrorenen und vorläufig haltbar gemachten Erdbeeren sowie von gefrorenen und vorläufig haltbar gemachten Himbeeren mit Ursprung in Polen und der Verordnung (EWG) Nr. 3797/90 der Kommission vom 21. Dezember 1990 über Schutzmaßnahmen für die Einfuhr von halbverarbeitetem rotem Beerenobst mit Ursprung in Polen und Jugoslawien beeinträchtigen könnte.*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. C 275 vom 1. 10. 1994.